

Erstmals Diplome für allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen vergeben

10. Juli 2012; 36 Personen feierten am vergangenen Freitag, 6. Juli, an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) in Gossau ihren Abschluss im Bereich Unterricht in Allgemeinbildung an Berufsfachschulen. Die Hälfte erhielt ein Zertifikat, die andere Hälfte den Titel „Master of Advanced Studies Allgemeinbildung PHSG“. Sie können nun im Hauptamt als ABU-Lehrpersonen an einer Berufsfachschule unterrichten. Es war das erste Mal, dass die PHSG diese Abschlüsse verleihen konnte.

Heidi Derungs, Prorektorin Weiterbildung an der PHSG, verglich berufs begleitende Ausbildungen wie die Lehrgänge für Allgemeinbildenden Unterricht mit einem Marathon. Wie die Läuferinnen und Läufer seien die Absolventinnen und Absolventen dabei auf Unterstützung angewiesen, in Form von Angehörigen, Partnerinnen und Partnern. «Nun biegen Sie als Läuferinnen und Läufer auf die Zielgerade ein, die einen haben den „grossen“ Lauf absolviert, 1800 Stunden, wie es das Bundesgesetz für hauptamtliche Lehrpersonen vorschreibt. Die andere Gruppe hat den Vorlauf, den Zertifikatslehrgang, 300 Stunden, bestritten, der heute mit dem Zertifikat belohnt wird.» Dieser Abschluss ermöglicht eine teilzeitliche Lehrtätigkeit für allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen.

Für Schmunzeln sorgte Rolf Sutter, Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen mit seinem beschädigten Diplom als Berufsschullehrer allgemeinbildender Richtung. «Exakt 30 Jahre liegen zwischen meiner und Ihrer Diplomierung. Schädlinge haben sich am Diplom zu schaffen gemacht; eine rein äusserliche, formale Sache. Das Feuer der Begeisterung für den ABU ist indes über all die Jahre nicht erloschen!» Sutter verglich die Arbeit auf einem Rebberg mit jener einer Berufsfachschullehrperson. Bei beiden Tätigkeiten müsse man sich von unnötigem Ballast trennen, die Energien bündeln und in die richtigen (Lern-)Kanäle leiten. Dies verlange hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Offenheit für Neues.

Mit Beharrlichkeit zum Ziel

Auf die Anfänge der Ausbildungsgänge für allgemeinbildenden Unterricht an der PHSG blickt Christian Brunner, Leiter Abteilung Berufsfachschulen im Amt für Berufsbildung, zurück. «Gedacht war an ein Angebot, das in der Ostschweiz in einer echten Kooperation zwischen dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB in Bern und ansässigen Institutionen geführt werden sollte.» Da diese ersten Gespräche nicht fruchteten sei der Grundstein des ABU-Lehrgangs für Berufsfachschullehrpersonen an der PHSG gelegt worden. Er sei überzeugt, dass sich das der Aufwand der verschiedenen Beteiligten gelohnt habe. «Vorweg war es natürlich die Beharrlichkeit der Verantwortungsträger der PHSG, die den Grundstein zum Erfolg gelegt hat. Heute sind wir stolz, dass wir über eine bedarfsgerechte und den Bedürfnissen der Berufsfachschulen entsprechende Ausbildung in der Ostschweiz verfügen.»

Eine gute Investition

Erwin Beck, Rektor der PHSG, zitierte Benjamin Franklin, der einst gesagt hatte: «Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen». Er gratulierte den Absolventinnen und Absolventen: «Sie haben zweifellos gut investiert, haben ein ausgezeichnetes Produkt gewählt. Es ist kein windiger Hedge Fonds, kein ungedeckter Wechsel, keine zweifelhafte Währung, nein im Gegenteil, es ist ein Zertifikat mit Büttenrand und Goldrähmen, es ist ein Master.» Er wünschte den Diplomandinnen und Diplomanden für ihre Zukunft viel Begeisterung und Initiative für ihre Tätigkeit.

Anfragen

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrkräften der Volksschule. Die Institution beschäftigt über 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1000 Personen an der PHSG.

Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches derzeit von über 1500 Personen genutzt wird. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.